ROTER HAHN



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Corona-Pandemie, der Krieg Russlands gegen die Ukraine sowie die Klimakrise haben die weltweite Hungerkrise extrem verschärft. Das Welternährungsprogramm (WFP) der Vereinten Nationen zählte im Juni 345 Millionen Menschen in 82 Ländern, die akut Hunger leiden. Innerhalb von zwei Jahren hat sich die Zahl damit mehr als verdoppelt. Auch in Deutschland wächst die Armut. Nur ein Beispiel: 88.156 Menschen beziehen in Sachsen eine gesetzliche Rente unterhalb der Schwelle von 1.000 Euro, obwohl sie mindestens 45 Versicherungsjahre

vorweisen können. Diese Zahl stammt aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage meines Kollegen Sören Pellmann. Und dann fordern Scholz, Lindner und Habeck die Bevölkerung zum Sparen auf, denn die "fetten Jahre" wären nun vorbei. Ich meine: Wir brauchen endlich eine Umverteilung von oben nach unten, die Wiedereinführung der Vermögenssteuer und höhere Steuern für die Multimillionäre und Milliardäre in diesem Land.

Trotz der besorgniserregenden und unruhigen Zeiten wünsche ich allen, die in den

kommenden Wochen Urlaub bzw. Ferien haben, erholsame Tage. Danken möchte ich auch stellvertretend für die vielen ehrenamtlich Engagierten dem Roten Baum e.V. in Pirna und dem Haus für Vieles e.V. in Meißen, die auch für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen tolle Erlebnisse in einem Ferienlager ermöglichen.



Die Armut in Deutschland erreicht neuen Höchststand

Bevor sich der Bundestag in die "Sommerpause" verabschiedete, stand als letzter Punkt im Plenum am 8. Juli auf Antrag der LINKEN eine Aktuelle Stunde zum jüngsten Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes auf der Tagesordnung. Die Armut in Deutschland hat mit einer Quote von 16,6 Prozent einen traurigen neuen Höchststand erreicht. 13,8 Millionen Menschen und jedes fünfte Kind leben in diesem reichen Land in Armut! Und diese Zahlen wurden 2021 erhoben, also vor den drastischen Preisanstiegen bei Energie und Lebensmitteln. DIE LINKE hat zahlreiche Vorschläge zur Entlastung der Geringverdienenden, der Familien mit Kindern,



der Studierenden, der Menschen mit Behinderungen sowie der Rentnerinnen und Rentner in den Bundestag eingebracht (siehe auch <u>www.linksfraktion.de</u>).

Die zunehmende Armut ist auch in meinem Wahlkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit den Händen zu greifen, so bei der Tafel am Tischerplatz in Pirna am 17. Juni (Foto). Sandra Furkert, die Chefin der Pirnaer Tafel, hatte mich eingeladen, mal an der Ausgabe der Lebensmittel für Bedürftige mitzuarbeiten. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bereiteten wir die Ausgabe der gespendeten Lebensmittel vor und versorgten anschließend innerhalb von drei Stunden ca. 250 Haushalte und damit etwa 800 Personen mit Nahrungsmitteln. Über 2 Mio. Menschen suchen inzwischen Unterstützung bei den 962 Tafeln im Land, und diese sind am Limit. (A.Hahn, Foto: Ina Richter)



AUSGABE 114

SOMMER 2022

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN

(Auswahl)

16.08.—18.08.
Teilnahme an den European Championships

München

19.08.

Sommerempfang des Sächsischen Fußball-Verbandes

Leipzig

01./02.09.
Klausur der Bundestagsfraktion DIE LINKE

Potsdam

04.09.

Tag der Ein- und Ausblicke im Bundestag, u.a. von 14:00 –14:45 Uhr Diskussionsrunde mit dem Sportausschuss im Paul-Löbe-Haus

05.09. — 09.09. Sitzungswoche, 1. Beratung Bundeshaushalt 2023

Bundestag, Berlin

Bis 3. Oktober verwandelt sich wieder das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus in eine Lichtspielbühne. Mit Einsetzen der Dunkelheit findet eine halbstündige Film-, Lichtund Tonprojektion "Dem <u>deutschen Volke — Eine</u> parlamentarische Spurensuche. Vom Reichstag zum Bundestag" statt. An jedem Abend wird der Film zwei Mal hintereinander gezeigt. Der Zuschauerbereich befindet sich auf den Freitreppen am südlichen Spreeufer beim Friedrich-Ebert-Platz. Der Besuch ist kostenlos.

Gleiche Bezahlung ist auch eine Frage der Wertschätzung

Bei dem seit 1971 alljährlich stattfindenden Turnier der Parlamentsmannschaften aus Finnland, Österreich, der Schweiz und Deutschland wurde der FC Bundestag im 49. Turnier in Lathi erstmals seit 2011 wieder "Europameister". Die Freude darüber war André Hahn und den anderen Mitgliedern des Teams beim anschließenden Fototermin mit der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas anzumerken (Mannschafts-Foto: Stella von Saldern).

In einer ganz anderen Spielklasse kämpft derzeit die Frauen-Nationalmannschaft um die Europameisterschaft. Nur eine Woche dauerte es, bis Bundeskanzler Scholz die Forderung von André Hahn auf gleiche Prämien für die Fußball-Nationalmannschaften der Frauen und Männer bei der Fußball-Europameisterschaft aufgriff. Das wäre natürlich nur ein weiterer, aber wichtiger Schritt hin zur Gleichstellung der Sportlerinnen und Sportler auch beim Deutschen Fußball-Bund (DFB). Deutschland darf hier nicht weiter im europäischen Vergleich hinterherhinken, gerade auch mit Blick auf die Ausrich-



LINKE mit 16 Kleinen Anfragen zur Sportstättenförderung

Nach der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der LINKEN zu "Sportstätten in Bayern und deren Förderung durch den Bund" (Drucksache 20/1935 vom 17. Mai 2022) hat die Linksfraktion 15 weitere Kleine Anfragen zur Sportstätten in den anderen Bundesländern gestellt. Die Anfragen sind identisch, um neben zahlreichen Informationen für das jeweilige Bundesland auch Vergleiche zwischen den Ländern ziehen zu können. Mit den Antworten wird umfangreich über zahlreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten und Schwimmbädern in den vergangenen Jahren über verschiedene Bundesprogramme informiert. Deutlich wird aber auch, dass das derzeitige Wissen der Bundesregierung noch sehr lückenhaft ist. Die Verteilung der Zuwendungen zwischen den Bundesländern bzw. Bundestagswahlkreisen wird auch mit den vorliegenden Übersichten nicht nachvollziehbar. Anscheinend erfolgte die Bewilligung von Geldern manchmal nicht nach dem sportfachlichen Bedarf, sondern nach der Herkunft einflussreicher Bundespolitiker. Auffällig ist zum Beispiel der überproportionale Anteil von Förderungen für den Freistaat Bayern. Nicht akzeptabel ist die vollkommende Unkenntnis der Bundesregierung zum Thema Barrierefreiheit bei Schwimmbädern und Sportstätten.

IN KÜRZE

Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützen die Abgeordneten der Bundestags-



fraktion DIE LINKE das 27. Sommerferienlager sowie das 25. Jubiläum vom Verein "Ein Haus für Vieles e.V." in Meißen.

*

Die Antworten der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der LINKEN "Personalentwicklung in Bundesbehörden im Bereich Sport" (Drs. 20/2451) bieten eine Reihe interessanter Informationen. Erstaunlich ist u.a. der enorme Aufwuchs in der Abteilung Sport des BMI um 60 Prozent auf 69,5 Stellen innerhalb der letzten vier Jahre. Deutlich wird aber auch, dass dem für Sport zuständigen Bundesinnenministerium der Überblick über Ansprechpartner für die Sportpolitik in anderen Bundesbehörden fehlt.

Transparenz beim deutschlandweiten Zensus, bei dem die Daten der Einwohnermeldeämter abgeglichen werden, Sensibilität bei der Auswahl der Technikdienstleister, Datenschutz und nachvollziehbarer Umgang mit den Kosten sind die Themen einer Kleinen Anfrage von André Hahn an die Bundesregierung (Drs. 20/2674).

André Hahn bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel.: 030 227 75777 Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090 Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Redaktionsschluss: 15.07.2022 Redaktion: André Nowak

Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden